

ZIELGRUPPE

Das weiterbildende Universitäts-Zertifikatsstudium *Weiterentwicklung Regionaler Bildungsnetzwerke (WRB)* richtet sich an **kommunale und staatliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalen Bildungsbüros in NRW, gegebenenfalls auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus weiteren Landesprogrammen, die sich in der Region mit dem Regionalen Bildungsbüro eng abstimmen.** Das Teilnahmeentgelt für 15 Landesmitarbeiterinnen und –mitarbeiter übernimmt das Land NRW. Die Vorauswahl erfolgt durch das MSB NRW, die Zulassung durch die TU Dortmund.

Auf Basis der Verantwortungsgemeinschaft zwischen dem Land NRW und den Kreisen bzw. kreisfreien Städten (Kooperationsvereinbarung zum RBN) wird eine **Teilnahme als Tandem** (komm. und staatl. Mitarbeiter/in) aus den jeweiligen RBBs bei der Anmeldung bevorzugt.

ZIELE UND LERNKONZEPT DER FORTBILDUNG

Professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das „Herz“ qualitätsvoller Arbeit eines Bildungsbüros in der regionalen Bildungslandschaft. Grundlegende Ziele der Fortbildung sind:

- Rollenklarheit und Rollenbewusstsein stärken
- Reflexion der eigenen Aufgabenwahrnehmung und Rolle trainieren
- Teamfähigkeit stärken
- Kollegiale Fallberatung als teamförderliches Instrument anwenden
- Strukturierte Arbeit mit Zielen vertiefen
- Methodenkompetenz erweitern
- Wirkungsorientierung als Steuermöglichkeit für Projekt- und Netzwerkarbeit anwenden lernen

In jedem Modulelement werden theoretische Bezüge und praxisnaher Transfer bereits vor Ort und im kollegialen Austausch verbunden. So haben die Teilnehmenden in abwechslungsreich gestalteten Arbeits- und Reflexionsphasen, sowie durch die Bearbeitung eines selbstgewählten Praxisfalls aus dem RBB und die Führung eines Lerntagebuchs, individuell oder mit Lernpartner/innen die Möglichkeit, die Inhalte direkt anzuwenden, reflektieren und festhalten zu können. Das Verfassen einer Studienarbeit ermöglicht ebenfalls eine vertiefende Auseinandersetzung mit selbstgewählten relevanten Prozessen oder einem Praxisfall. Die kollegiale Fallberatung in jedem Modul bietet zudem Gelegenheit

zum professionellen Austausch und ebenfalls zur Erarbeitung von konkreten Handlungsschritten für den Berufsalltag im RBB.

ABSCHLUSS

Nach Teilnahme an der ca. einjährigen Präsenzphase und der erfolgreichen Erstellung und Präsentation einer Studienarbeit über einen Praxisfall aus dem Regionalen Bildungsbüro mit Bezug zur Weiterentwicklung des Regionalen Bildungsnetzwerkes erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein **Universitäts-Zertifikat der TU Dortmund.**

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Vor Beginn der Fortbildung findet am **7. November 2017** eine Informationsveranstaltung in der DAPF statt (13-17 Uhr), in der sich die Interessenten über die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen informieren sowie Rückfragen an die Organisatorinnen und Organisatoren stellen können. **Die Teilnahme am Fortbildungskurs setzt die Teilnahme an der Informationsveranstaltung voraus.**

MODULÜBERSICHT

Element 1

Arbeiten mit Zielen, Teamarbeit und Feedback

- Organisation der persönlichen Lernprozesse
- Zielvereinbarungen, Arbeiten mit Zielen
- Arbeiten im Team, Gelingensbedingungen von Teamarbeit
- Bedeutung von Feedback und Feedbackverfahren
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 13./14. März 2018, jeweils 09-17 Uhr, Christoph Höfer

Element 2

Kooperations- und Schnittstellenmanagement

- Grundstrukturen des Regionalen Bildungsnetzwerkes
- Kulturen, Rollen, Entscheidungsprozesse im Rahmen des Regionalen Bildungsnetzwerkes
- Kontrakte: Bedeutung, Nutzen und Erstellung
- Kooperationsmanagement (interne und externe Partner/innen)

- Schnittstellenmanagement (interne und externe Partner/innen)
- Nachhaltigkeit
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 15./16. Mai 2018; jeweils 09-17 Uhr, Christoph Höfer

Element 3

Netzwerkarbeit anhand konkreter Themen

- Nachhaltiges Netzwerkmanagement: Grundlagen – Verfahren und Instrumente – Arbeiten mit Zielen
- Teambildung und Teamentwicklung in Netzwerken
- Erarbeitung anhand verschiedener Beispiele aus den Landesprogrammen
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 25./26. September 2018, jeweils 09-17 Uhr, Klaus Poelke

Element 4

Wirkungsorientiert Bildungsprojekte planen

- Einführung in die wirkungsorientierte Projektplanung
- Kennenlernen und Erproben von Planungsinstrumenten
- Fallarbeit
- Praktische Erarbeitung einer konkreten Projektplanung
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 06./07. Dezember 2018, jeweils 09-17 Uhr, Veronika Schönstein

Element 5

Beteiligung sicherstellen - Akzeptanz erhöhen

- Beteiligungsstrategien und Kommunikation
- Umgang mit Widerstand
- Fallarbeit
- Möglichkeit zum moderierten Austausch mit Leitungen Regionaler Bildungsbüros in NRW
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 21./22. Februar 2019, jeweils 09-17 Uhr, Veronika Schönstein

Element 6 Ergebnispräsentation und Abschluss

- Vorstellung und Diskussion der in der Studienarbeit dokumentierten und reflektierten Praxisfälle
- Abschlussauswertung
- Diskussion und Ausblick mit externen Gästen aus der Regionalen Bildungslandschaft NRW
- feierliche Zertifikatsübergabe

Termin: 1,5-tägig, 09./10. April 2019 Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, Christoph Höfer

VERANSTALTUNGSORGANISATION UND ANMELDUNG

Inhaltliche Gesamtleitung:

Christoph Höfer, Kursleitung, Dezernent für die Hauptschulen und Koordinator der Regionalen Bildungsnetzwerke im Regierungsbezirk Detmold

Weitere Dozentinnen/Dozenten:

Veronika Schönstein, Organisationsentwicklung, Training, Coaching; Aufbau der Bildungsregionen in Baden-Württemberg

Klaus Poelke, ehemaliger Koordinator der Regionalen Bildungsnetzwerke im Regierungsbezirk Arnsberg

Studienleitung:

Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, TU Dortmund/DAPF

Organisatorische Leitung und Lernbegleitung:

Daniel Neubauer, DAPF

Anmeldung:

Die Anmeldung für die gesamte Fortbildung erfolgt schriftlich nach der Informationsveranstaltung (7. November 2017). Weitere Informationen dazu werden in der Informationsveranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: 26. Januar 2018

Start: 13./14. März 2018

11,5 Präsenztage plus Begleitung eines Praxisfalls, Zeitraum 11 Monate.

Kosten: EUR 2.390,- (zahlbar in 2 Raten)

In diesem Preis sind die Kosten für Verpflegung und Kursmaterialien enthalten (inkl. Mittags-Imbiss). Das Teilnahmeentgelt für 15 Landesmitarbeiterinnen und -mitarbeiter übernimmt das Land NRW.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jörg Teichert (Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund)
Daniel Neubauer (DAPF)
Tel.: 0231-755 6632
E-Mail: daniel.neubauer@tu-dortmund.de

Veranstaltungsort:

Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte im Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund
Hohe Straße 141
44139 Dortmund



Das Studium wird in **Trägerschaft** des Vereins ‚Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.‘ in Kooperation mit der TU Dortmund durchgeführt. Weitere Informationen zu diesem und anderen Angeboten der DAPF finden Sie unter:
www.dapf.tu-dortmund.de

**11,5 tägiger berufsbegleitender
Universitäts-Zertifikatskurs**

**Weiterentwicklung Regionaler
Bildungsnetzwerke**

**Ein Angebot der DAPF für
Regionale Bildungsbüros
in NRW**

4. Studiengruppe